

## „Vater unser im Himmel“ – Komm zu Gott, deinem Vater

Gott hat kein Interesse an deiner Religion, er möchte eine Beziehung zu dir. Gott hat uns als seine Kinder angenommen und liebt es, wenn wir ihn Vater nennen. Beginne dein Gebet damit, zu begreifen, wie kraftvoll deine Beziehung zu Gott unter diesem Vorzeichen ist. „*Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet; er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, wenn wir beten: „Abba, Vater!““ Römer 8,15*

### **Gebet:**

*Vater, ich komme heute zu dir voller Dankbarkeit darüber, dass ich dein Kind bin. Ich weiß, dass ich ein Sünder bin, aber du hast mir vergeben und mich zu deiner Familie gemacht. Ich bin so dankbar, Teil deiner Familie zu sein und dich Vater nennen zu können. Danke, dass du mich liebst. Ich liebe dich.*

## „Geheiligt werde dein Name“ – Bete seine Namen an

Gott liebt es, wenn wir ihn anbeten, und es liegt Kraft in seinem Namen. Hier ist eine Liste von einigen Namen Gottes, die uns helfen ihn anzubeten – spezifisch und persönlich:

**Gott meine Gerechtigkeit** – er macht uns rein und heilig; **Gott mein Arzt** – er heilt all unsere Krankheiten; **Gott mein Banner** – er besiegt unsere Feinde; **Gott mein Hirte** – er spricht zu uns und leitet uns; **Gott mein Friede** – er ist unser Friede in jedem Sturm; **Gott mein Versorger** – er versorgt uns mit allem, was wir brauchen.

„Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dorthin und ist in Sicherheit.“ Sprüche 18,10

### **Gebet:**

*Gott, dein Name ist ein starker Turm, ein Ort der Sicherheit und des Schutzes für mich. Ich preise dich als meine Gerechtigkeit, meinen Arzt, mein Banner, mein Hirte, mein Friede und mein Versorger. Dein Name ist kraftvoll und ich bete dich an!*

## „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden“ – Bete zuerst für Gottes Prioritäten

Als Teil seiner Familie sind dir die Sachen wichtig, die ihm wichtig sind. Wir wissen, dass sein Wille perfekt ist und es ist unser Wunsch, dass das geschieht. „*Er wird euch jeden Tag alles Nötige geben, wenn das Reich Gottes für euch das Wichtigste ist.*“ Lukas 12,31. Fokussiere dich auf Gottes Prioritäten. Seine Prioritäten sind:

- Verlorene sollen errettet werden
- Weisheit und Leitung für Menschen, die in Autorität sind – Eltern, geistliche Leiter, Regierung, Beruf
- Die Armen und Ausgegrenzten
- Einheit und Liebe
- Gerechtigkeit
- Freiheit für Menschen, die gebunden sind
- Dass sein Wille in unserem Leben geschieht
-

**Gebet:**

*Gott, es gibt keinen besseren Plan auf dieser Erde als deinen Plan und ich bete, dass er auf dieser Erde, aber auch in meinem Leben geschieht. Diese Welt ist verloren und braucht dich und ich bete, dass alle Menschen dich als ihren Herrn und Retter erkennen (Bete für Menschen, die Gott dir jetzt aufs Herz legt). Ich bete für Menschen, die du als Autorität in mein Leben gestellt hast (Bete für deine Eltern, für deine geistlichen Leiter, für die Regierung, deine Vorgesetzten und andere Leiter in deinem Leben), dass du ihnen deinen Willen zeigst und ihnen übernatürliche Weisheit schenkst.*

*Gott ich bete, dass Menschen, die gebunden sind, freigesetzt werden; dass Armen und Ausgegrenzten geholfen wird. Und zeig mir, wie du mich hierin heute gebrauchen willst. Mache bitte deine Prioritäten zu meinen Prioritäten. Hilf mir die zu lieben, die du liebst. Ich gebe dir heute neu mein Leben – regiere du in mir. Bitte gib mir Weisheit und Klarheit und zeige mir meine nächsten Schritte.*

**„Unser tägliches Brot gib uns heute“- Verlasse dich auf Gottes Versorgung**

Gott verspricht dir, dass er all deine Nöte ausfüllen wird und er lädt uns ein mit unseren Problemen, Nöten und Wünschen zu ihm zu kommen. „Ich schaue hinauf zu den Bergen - woher wird meine Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Psalm 121,1-2. Bitte Gott für die Dinge, die du heute brauchst. Schreib eventuell eine Liste der Dinge, um sie länger vor Gott zu bewegen. Bringe diese Dinge Gott und vertraue ihm genug, um sie ihm ganz abzugeben. Vielleicht hilft es an dieser Stelle deine Hände zu öffnen, als Zeichen der Hingabe. Deine Probleme können entweder dir oder Gott gehören. Aber nicht euch beiden.

**Gebet:**

*Vater, alles was ich heute brauche kommt von dir. Du hast den Himmel und die Erde gemacht und du bist dazu in der Lage mit den Dingen umzugehen, die mich heute beschäftigen. Ich gebe sie dir ab (sprich mit Gott über die Dinge, an die du gerade denken musst). Ich schaue zu dir. Du bist meine Hilfe. Erinnere mich heute an die Hoffnung, die ich in dir habe. Schon jetzt will ich dir dafür danken, dass du mich versorgen wirst.*

**„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“- Halte dein Herz rein vor Gott und vor Menschen**

Gott bietet uns Vergebung an und wir können sie jederzeit empfangen. Wenn wir von unseren Sünden umkehren und seine Vergebung empfangen, dann werden wir dazu in der Lage sein, anderen Menschen zu vergeben. „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“ 1. Johannes 1,9 Bitte Gott dein Herz und dein Leben zu durchforschen, wo du Bereiche hast, in denen du ihn um Vergebung bitten musst. Und dann bist du dran, denen zu vergeben, die dich verletzt haben. Wir können uns sogar dafür entscheiden Menschen im Vorfeld zu vergeben. Bitte Gott dafür um Hilfe.

**Gebet:**

*Gott, vielen Dank, dass du mir das Geschenk der Vergebung anbietest. Zeige mir bitte die Bereiche in meinem Leben, die ich vor dich bringen muss, um deine Vergebung und Heilung zu empfangen. Ich bekenne,*

*dass ich mit Sünde kämpfe (sprich mit Gott über diese Bereiche), und ich weiß, dass du mich neu reinigen willst. Bitte vergib mir meine Sünden. Danke, dass du mir jeden Tag deine vollkommene Gnade zeigst. Wie du mir vergeben hast, möchte ich nun auch Anderen vergeben. Bitte hilf mir loszulassen, wo Menschen mich verletzt haben. Ich bringe dir diese Situationen und lasse los.*

### **„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“ – Beziehe Stellung gegen den Feind**

Geistliche Kampfführung ist schwer zu greifen, aber die Bibel sagt uns sehr deutlich, dass wir einen Feind haben, der versucht von uns zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Wenn wir beten, gehen wir also in Stellung gegen den Feind und kämpfen als Sieger durch Jesus, der uns durch seinen Heiligen Geist hierzu befähigt. „*Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen.*“ Epheser 6,12. Bitte Gott dir zu zeigen, wo du die Lügen des Teufels glaubst und wo du in deinem Leben unter einem geistlichen Angriff stehst. Da ist Kraft im Wort Gottes und jede Lüge, die der Feind uns erzählt, kann mit der Wahrheit Gott ersetzt werden. Sprich den Namen Jesu über diesen Dingen aus. Sein Name hat große Kraft in der geistlichen Welt. Die Bibel sagt uns in Jakobus 4,7: „*Widersteht dem Teufel, dann flieht er von euch.*“ Durch Gebet können wir dem Teufel widerstehen und in Freiheit leben.

#### **Gebet:**

*Gott, meine Kämpfe heute sind nicht gegen Menschen oder irgendwelche Umstände, sondern gegen den Feind. Bitte hilf mir zu erkennen, wo der Feind mich belügt und ersetze diese Lügen mit deiner Wahrheit. Auch wenn der Teufel mich zerstören will, weiß ich, dass du gekommen bist, um mir ein Leben in Fülle zu geben. Ich spreche den Namen Jesu über meinem Leben aus und sage, dass keine Waffe, die gegen mich geschmiedet ist, gelingen haben soll. Ich fürchte mich nicht vor dem Feind, denn der, der in mir ist, ist stärker als der, der in der Welt ist.*

### **„Dein ist das Reich, dein ist die Kraft, und die Herrlichkeit, in Ewigkeit“ – Vertraue Gottes Möglichkeiten**

Gott ist dazu in der Lage, dir in jeder Situation zu helfen. Deshalb beende dein Gebet damit, dass du Zuversicht in seiner Kraft und Autorität findest. „*Ach, Herr, mein Gott, durch deine gewaltige Kraft und Macht hast du Himmel und Erde geschaffen. Nichts ist dir unmöglich.*“ Jeremia 32,17

Erinnere dich daran, dass Gott alle Dinge möglich sind. Preise ihn und drücke ihm dein Vertrauen aus.

#### **Gebet:**

*Vater, nichts ist dir zu schwer. Durch deine Kraft sind alle Dinge möglich. Du bist großartig und ich bete dich an. Ich preise dich für deine Stärke und deine Gegenwart in meinem Leben. Du bist mein Gott und würdig all meiner Anbetung.*